



Karl Bruckmeier (Hrsg.),
Wolfgang H. Serbser (Hrsg.)
Ethik und Umweltpolitik

*Humanökologische Positionen und
Perspektiven*

402 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-119-6,
42,95 € (D).

Humanökologie wirkt seit langem an einem wissenschaftlichen Innovationsprozess mit; dieser befasst sich mit den Themen Ethik und Umweltpolitik sowie mit der Suche nach deren Wert- und Erkenntnisgrundlagen.

Im Sinne einer kritischen Interdisziplinarität, die sich um ein neues Praxisverhältnis der Humanwissenschaften bemüht, thematisieren die Beiträge dieses Bandes Herausforderungen und Probleme von Ethik und Umweltpolitik und formulieren handlungsleitende Ergebnisse. Sie zeigen für verschiedene Handlungsbereiche der Umweltpolitik, dass in ethischen Diskursen allein kein Konsens erreicht werden kann, wie umweltbezogenes Handeln zu begründen sei. In der Überwindung anhaltender Kontroversen wissenschaftlicher oder politischer Art – etwa zwischen anthropozentrischen und ökozentrischen Denkweisen – liegt aus humanökologischer Perspektive das Potenzial für die erfolgreiche Suche nach Lösungen für die globalen Umweltprobleme.

Karl Bruckmeier

Karl Bruckmeier ist Professor für Humanökologie an der Universität Göteborg in Schweden. Er unterrichtet dieses Fach auch an der Freien Universität Brüssel.



© Wolfgang H. Serbser

Wolfgang H. Serbser

Wolfgang H. Serbser ist Geschäftsführer und akademischer Leiter der Europäischen Hochschule der Humanökologie – Hochschulinitiative Emmendingen. Er lehrt Soziologie und Humanökologie. Sein Büro in Berlin ist auf wissenschaftliche, ökologische und soziale Projekte in Stadt und Region spezialisiert.